

## Hinweise zur Verwendung von Rife\_Seq\_PCGU1000

Das Programm Rife\_Seq\_PCGU100 dient als Ergänzung der zum Frequenzgenerator Velleman PCGU1000 mitgelieferten Software.

Die beim Kauf mitgelieferte Software erlaubt es nicht, in die "Wave Sequence"-Liste einen Sweep-Eintrag aufzunehmen, d.h. es können nur Festfrequenzen nacheinander abgespielt werden.

Zur Behandlung von Borreliose mit Rife-Frequenzen sind aber Frequenzsweeps sinnvoll. Nachfolgend eine Liste der wichtigsten Behandlungsfrequenzen (in Hz) aus dem Buch von Bryan Rosner "Lyme Disease and Rife Machines":

21-27, 90-120, 230, 260-275, 293-325, 345, 390, 420-440, 484, 550-650 (insbesondere 610-612), 690, 742, 790-810, 864, 930, 995-110, 1064, 1320-1420, 1540-1633, 2112, 4200, 10000, Hulda Clark (378950, 380000, 382000)

Glücklicherweise wird jedoch eine DLL (Dynamic Link Library) mitgeliefert, die es ermöglicht, den Generator von selbstgeschriebenen Programmen aus zu steuern.

## Installation

Das Programm kann in einen beliebigen Ordner kopiert werden.

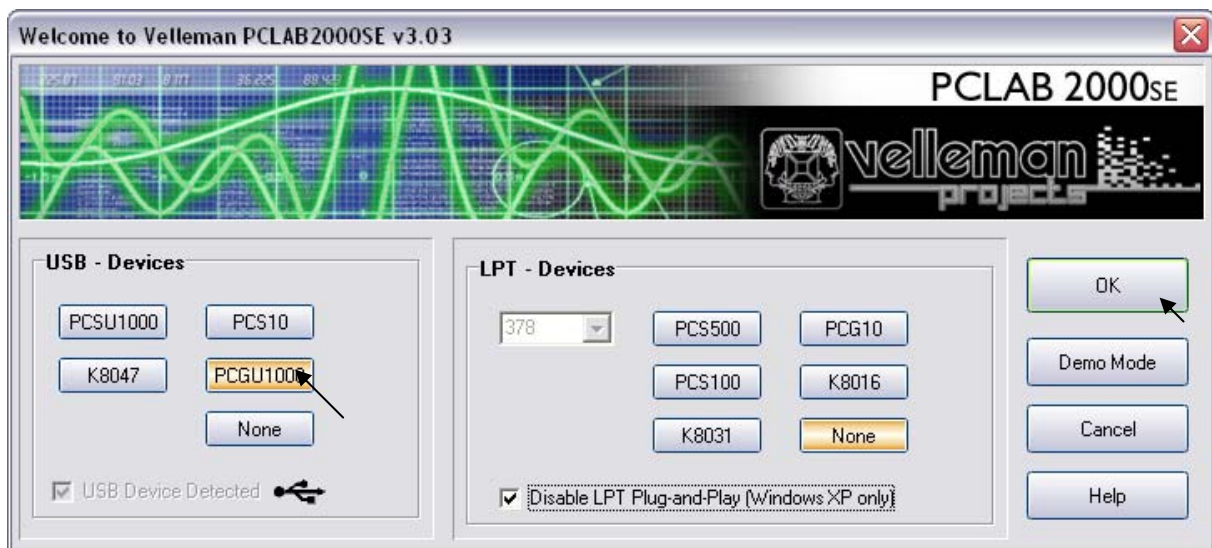
Zum Betrieb des Programms ist es jedoch notwendig, die auf der mit dem Generator ausgelieferten CD im Verzeichnis

D:\Software\Velleman\_Instruments\PCGU1000 USB PC Generator\PCGU1000\_DLL

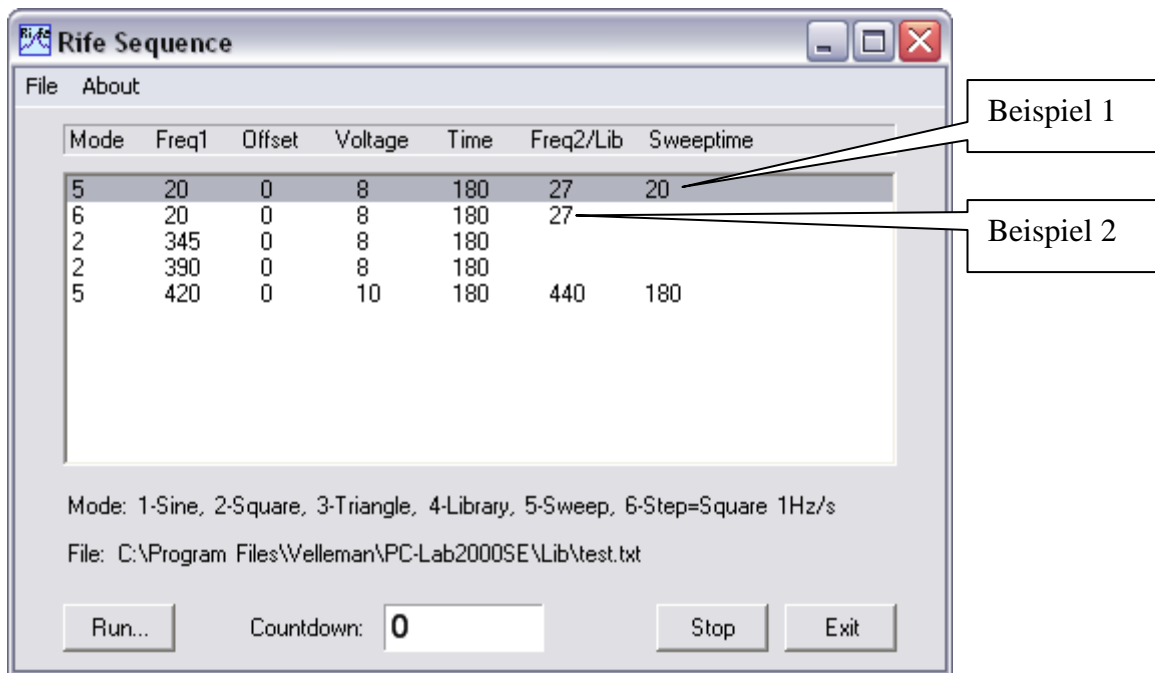
befindliche Datei (DLL) "PCGU1000Link.dll" in das Verzeichnis C:\WINDOWS\SYSTEM32 zu kopieren.

## Funktion

Starten Sie zunächst das Programm **Pc\_Lab2000se** und wählen Sie dort den Frequenzgenerator aus.



Wenn das Fenster zur Bedienung des Funktionsgenerators erscheint, kann das Programm Rife\_Seq\_PCGU1000 gestartet werden.



Wie im Bild zu erkennen ist, bietet das Programm im Vergleich zu Vellemans "Wave Sequence" weitere Einträge für die Sequenzliste, bleibt jedoch abwärtskompatibel, d.h. schon erstellte Listen können auch mit diesem Programm abgespielt werden.

Zwei Erweiterungen sind jedoch vorhanden:

1) Betriebsart Sweep (Mode 5)

Diese Betriebsart ermöglicht das Abspielen von Sweeps für eine vorgegebene Zeitdauer. Beispiel 1 (siehe Bild oben):

Die Startfrequenz (Freq1) beträgt 20Hz, die Endfrequenz (Freq2) 27Hz. Ein Durchlauf von der Start- bis zur Endfrequenz dauert 20 Sekunden (Sweeptime). Insgesamt wird 180 Sekunden gesweept, d.h. es werden 9 vollständige Sweeps durchlaufen. Als Ausgangssignalform ist bei Sweeps dieser Art nur Sinus möglich.

2) Betriebsart Step (Mode 6)

In dieser Betriebsart (Beispiel 2) wird eine Rechteckspannung ausgegeben. Diese wird immer nach einer Sekunde, ausgehend von der Startfrequenz (Freq1), um 1Hz erhöht bis die Endfrequenz (Freq2) erreicht ist. Dann beginnt das Spiel von vorne, d.h. es wird ausgehend von der Startfrequenz erneut hochgezählt.

Zusätzliche Neuerungen:

Über Stop kann der Ablauf jederzeit unterbrochen und über Run... an der gleichen Stelle wieder aufgenommen werden. Wurde durch Stop der Ablauf unterbrochen, kann über die Maus ein beliebiger Tabelleneintrag für den Neustart vorgesehen werden.

Die Sequenzdateien müssen mit einem Editor (z.B. Notepad) erstellt werden. Als Trennzeichen zwischen zwei Einträgen einer Zeile ist nur der Tabulator (Tab-Taste) zulässig.

Die Software ist an einem verregneten Nachmittag entstanden und sicherlich noch verbesserungswürdig, wird jedoch nicht gewartet. Sie darf jederzeit kopiert und weitergegeben werden.

Viel Spaß damit!